

Voranschlag 2016 / Übersicht Politische Gemeinde

Beträge in Millionen Franken

	Voranschlag 2016	Voranschlag 2015	Rechnung 2014
Laufende Rechnung			
Aufwand	-121.9	-121.8	-115.7
Ertrag	117.2	113.6	111.0
Ergebnis	-4.7	-8.2	-4.7
Selbstfinanzierung (Cashflow / Cashdrain HRM1)			
	6.0	2.7	5.1
Steuerertrag	66.6	65.6	66.2
Ord. Steuern Rechnungsjahr	43.5	42.4	42.1
Ordentliche Steuern Vorjahre	9.1	9.4	7.5
Grundstückgewinnsteuern	15.0	15.0	17.5
übrige Steuern / Steuerausscheidungen	-1.0	-1.2	-0.9
Beitrag an den Finanzausgleich	29.4	32.1	32.2
Zusätzliche Abschreibungen			
Verwaltungsvermögen	0.0	0.0	0.0
Abschreibungen Liegenschaften	1.7	0.8	1.0
Buchgewinne Liegenschaften	0.0	0.0	0.0
Finanzvermögen	0.0	0.0	0.0
Investitionsrechnung			
Nettoinvestitionen			
Verwaltungsvermögen	18.6	25.9	38.8
Selbstfinanzierungsgrad			
Nettoinvestitionen VV	32%	10%	13%
Nettoinvestitionen			
Finanzvermögen	2.8	-0.9	4.7
Bilanz			
Eigenkapital	170.8		179.9
Nettovermögen	48.3		85.8
Nettovermögen pro Einwohner (in CHF)	3'471		6'205

Finanzplanung der Schule Küsnacht für 2016

Die Schule Küsnacht rechnet für 2016 mit einem Ertragsüberschuss von rund 3 Millionen Franken – dies vorbehaltlich der Genehmigung einer Steuerfusserhöhung um 2 Prozent durch die Gemeindeversammlung. Den Zeitpunkt für eine Steuerfusserhöhung erachtet die Schulpflege als richtig, um mittelfristig den Gemeindehaushalt zu stabilisieren und die Nettoverschuldung zu reduzieren.

Für das Jahr 2016 prognostiziert die Schulgemeinde bei einem Aufwand von 82 071 300 Franken und einem Ertrag von 85 138 700 Franken einen Ertragsüberschuss von 3 067 400 Franken. Dabei ist eine Erhöhung des Steuerfusses um 2 auf neu 47 Prozent bereits berücksichtigt. In der Laufenden Rechnung sind ordentliche Abschreibungen im Verwaltungsvermögen von insgesamt 3 991 000 Franken enthalten. Die Investitionsrechnung weist im Verwaltungsvermögen Nettoinvestitionen von 12 160 000 Franken aus.

Trotz tieferem Gesamtaufwand resultiert eine leichte Kostensteigerung

Während der Gesamtaufwand gegenüber dem Voranschlag 2015 um 2 930 800 Franken (-3,45%) sinkt (insbesondere aufgrund eines um 3 949 000 Franken tieferen Finanzausgleichs), erhöht sich der Gesamtertrag um 4 540 300 Franken (+5,63%). Vergleicht man den Gesamtaufwand der beiden Voranschläge ohne Einbezug der Finanzausgleichsbeiträge, dann ist eine Kostensteigerung von 1 018 200 Franken oder 2,76% festzustellen.

Diese «finanzausgleichsbereinigte» Kostensteigerung ist insbesondere auf die weiter steigenden Schülerzahlen zurückzuführen. Dies zeigt sich durch die Bildung von zweieinhalb zusätzlichen Primarklassen und dem da-

mit verbundenen Mehraufwand für zusätzliches Lehrpersonal, integrative Förderung, Sonderschulung, weitere sonderpädagogische Massnahmen sowie einer Zunahme der in den KICK-Betrieben betreuten Schülerinnen und Schüler. Durch die per 1. August 2015 erfolgte Kantonalisierung des bisher kommunal angestellten Lehrpersonals und der damit zusammenhängenden erstmaligen 20-prozentigen Beteiligung des Kantons an den entsprechenden Lohnkosten reduziert sich einerseits der Personalaufwand (kommunale Besoldungen), erhöhen sich aber andererseits die Entschädigungen an andere Gemeinwesen, die als Hauptbestandteil die Besoldungen des kantonalen Lehrpersonals beinhalten.

Weiter werden die Abschreibungen aufgrund des höheren Investitionsvolumens im Zusammenhang mit dem geplanten Baustart sowohl der Schulanlage Goldbach als auch dem Betreuungshaus Schule Dorf entsprechend höher budgetiert.

Ausblick: Richtiger Zeitpunkt für eine Steuerfusserhöhung

Durch den im Voranschlag 2016 budgetierten Ertragsüberschuss von 3,1 Millionen Franken sowie das gemäss Hochrechnung erwartete bessere Rechnungsergebnis 2015 von -0,7 Millionen Franken (Voranschlag -4,4 Millionen Franken) wird sich das Eigenkapital von 21,8 Millionen Franken per Ende 2014 auf rund 24,2 Millionen Franken per Ende 2016 erhöhen.

Im Rahmen der Finanzplanung erwartet die Schule 2017 – vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindeversammlung zur beantragten

Erhöhung des Steuerfusses um 2 Prozent – ein nochmals schlechteres, anschliessend aber ausgeglichene Haushaltsergebnisse. Im Zusammenhang mit dem geplanten Investitionsvolumen von rund 37,3 Millionen Franken innerhalb der Planperiode 2015–2019 wird aus heutiger Sicht mit einer Nettoschuld von rund 11,2 Millionen Franken bis Ende 2016 bzw. 19,3 Millionen Franken bis Ende 2019 gerechnet. Zur Finanzierung müssen voraussichtlich ab 2017 zur Überbrückung der Liquidität verzinsliche Darlehen aufgenommen werden.

Die Schulpflege hat finanzpolitische Grundsätze und Zielsetzungen verabschiedet und ein Paket von geeigneten Massnahmen und Empfehlungen formuliert. Diese werden schrittweise erarbeitet und umgesetzt. Dadurch erhofft sie sich eine mittelfristig stabilisierende Wirkung auf den Gemeindehaushalt. Nebst den Anstrengungen um Einsparungen auf der Aufwandseite erachtet die Schulpflege allerdings den Zeitpunkt als gekommen, auch die Ertragsseite zu stärken. Trotz veranschlagtem positivem Rechnungsergebnis 2016 ist die Verantwortung im Hinblick auf die zunehmende Nettoverschuldung wahrzunehmen.

Schulgemeinde Küsnacht

	Voranschlag 2016		gegenüber Voranschlag 2015		
	in Mio. Fr.		in Mio. Fr.		in %
Aufwand	82.07	-	2.93	-	3.45
Personalaufwand	12.05	-	0.65	-	5.14
Sachaufwand	5.58	+	0.14	+	2.59
Passivzinsen	0.85	+	0.05	+	6.25
Abschreibungen	4.19	+	0.32	+	8.32
Finanzausgleich	44.13	-	3.95	-	8.21
Entschädigungen an andere Gemeinwesen	10.08	+	0.95	+	10.43
Betriebs- und Defizitbeiträge	4.97	+	0.17	+	3.53
Interne Verrechnungen	0.22	+	0.04	+	20.06
Ertrag	85.14	+	4.54	-	5.63
Steuern	79.71	+	4.73	+	6.31
Vermögenserträge	1.43	-	0.28	-	16.65
Entgelte	2.13	+	0.05	+	2.51
Anteile und Beiträge ohne Zweckbindung	0.00		-		-
Rückerstattungen von Gemeinwesen	1.02	+	0.10	+	11.35
Beiträge mit Zweckbindung	0.63	-	0.10	-	13.59
Interne Verrechnungen	0.22	+	0.04	+	20.06
Ertragsüberschuss	3.07	+	7.47		

Übersicht Laufende Rechnung. *Tabelle: Medienmitteilung Schule Küsnacht*